

01

Januar
bis März
2011

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Kultur fördern. Vor Ort

DER HERZSCHLAG DER REGION

Unsere Aufgabe: die Menschen der Region mit Energie versorgen. **Unser Anliegen:** Kultur, Kreativität und Talente unterstützen – als Sponsor für kulturelles Engagement, für große und kleine Events. **Damit unsere Region attraktiv bleibt und wir gemeinsam gerne hier leben.**



www.stadtmuseum-mg.de

c/o Vorwort

Wie tatkräftig, vital und zugleich beständig die Mönchengladbacher Kunstszene ist, zeigt das co-Magazin deutlicher denn je. So feiert der „kunstraum no. 10“ 2011 sein zehnjähriges Bestehen. Ehrenamtliche Leidenschaft verbindet sich hier glücklich mit professioneller Arbeit. Dafür kann nicht genug gedankt werden.

Das gilt auch für jene Künstler, die nach zwei höchstspannenden Ausstellungsprojekten unter dem Namen „Mischpoke“ einen neuen Kunstverein gründen und Ausstellungen an wechselnden Orten planen – eine reizvolle Ergänzung zum nun schon seit sieben Jahren sehr aktiven Kunstverein MMIII.

Neben 23 (!) Ausstellungen empfehlen wir die neuen Jahressgaben des Museumsvereins. Ein doppelter Gewinn: Sie sammeln von Experten ausgewählte Gegenwartskunst und fördern das Museum.

Eine kunstreiche Zeit wünschen

Dr. Thomas Hoeps & Irina Weisedel
Städtisches Kulturbüro Mönchengladbach

c/o Inhalt

Titelmotiv

Elsa Tomkowiak, o.T., 2010, Plastikfolien, Acrylfarbe, Installation Berliner Bad
Foto: Uwe Riedel, mehr dazu auf S. 4

- Kunst in Mönchengladbach** 4-11
 Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen.
- Jahressgaben Museumsverein** 12-13
 Vorstellung der Jahressgaben 2010.
- Kunst aus Mönchengladbach** 15-17
 Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt.
- Portrait** 18-19
 Mischpoke e.V.

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
 Öffnungszeiten: Di bis So 10-18 Uhr
 Telefon: 02161 - 25 2637
 mail@museum-abteiberg.de, www.museum-abteiberg.de

E420 - E405 / Über die Aktualität eines Zeitdokuments

bis 30.01. Das Museum Abteiberg feiert 40 Jahre Sammlung Etzold mit einer Schau der frühen Rasterbilder von K.O. Götz.

Expressionistisches

bis 30.01. Zeichnungen und Graphiken von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Otto Mueller aus der graphischen Sammlung.

Transfer / France-NRW

bis 20.02. AM ANFANG WAR ICH AM ENDE - AU DÉBUT J'ÉTAIT AU BOUT ist die Abschlussausstellung des mehrjährigen Künstler- und Kunstaustauschprogramms zwischen Frankreich und NRW. Zwei ortsspezifische Arbeiten sind dabei entstanden: Mathilde Rosier realisierte im Mai 2010 eine Tanzperformance in der Ruine des alten Schauspielhauses, die nun als Film im Museum gezeigt wird. Von Elsa Tomkowiak ist eine Farbfeld-installation (Abb. Titel) im ehemaligen Schwimmbad am Berliner Platz zu sehen (Öffnungszeiten: So 10 - 18 Uhr). Hinzu kommen Werke von Ivan Bazak, Dominique Ghesquière, Thomas Mohren, Roseline Rannoch und Jürgen Stollhans.

Thomas Houseago / What Went Down

20.03. bis 13.06. Eine Werkschau zur Frage von Figuration mit rund 20 Skulpturen und weiteren Werken des britischen Künstlers. Realisiert in Zusammenarbeit mit Modern Art Oxford, dem Centre international d'art et du paysage de l'île de Vassivière, Frankreich, und dem Museo d'Arte Moderna Donna Regina MADRE in Neapel.

Eröffnung 12h

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
 Öffnungszeiten: Di bis So 10-18 Uhr
 Telefon: 02166 - 928 900
 info@schlossrheydt.de, www.schlossrheydt.de

Lotte Reiniger / „Mit zaubernden Händen geboren...“

bis 27.02. L. Reiniger gilt als Pionierin des Animationsfilms und schuf den ersten abendfüllenden Trickfilm der Filmgeschichte.

Der Stadt ein Rathaus - den Bürgern ein Fest / 1836 Stadt im Aufbruch

13.03. bis 15.05. Mönchengladbach in den 1830er Jahren: Von außen kaum wahrnehmbar, befindet sich die Stadt im Aufbruch. Die Bürger organisieren das erste Bürgerschützenfest. Das Fest, das beiden Konfessionen offen stand, war Ausdruck des sich emanzipierenden Bürgertums und ausgesprochen modern. Anhand von Originalobjekten und einer multimedialen Präsentation, in der Zeitgenossen zu Wort kommen, erschließt sich dem Besucher das Mönchengladbach der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Plakat des Gladbacher Schützenfestes 1836

c/o **BIS-Zentrum**

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-11 Uhr und 18.30 bis 20.30 Uhr
Telefon: 02161 - 181 300
bis-zentrum@t-online.de, www.bis-zentrum.de

Karla Tänzer / Allzu Menschliches

- 15.03. bis 17.05.** Menschen mit ihren Erwartungen, Machtansprüchen, Sehnsüchten und Träumen sind das Thema von Karla Tänzer.

c/o **BIS-Zwischenstation 2010-2011 Blue Galerie**

Aachener Straße 35, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa und So 11-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 181 300
bis-zentrum@t-online.de, www.bis-zentrum.de

Ordnungen / Ruth Hommelsheim und Sophie Kreidt

- 30.01. bis 27.02.** Ruth Hommelsheim und Sophie Kreidt thematisieren in der Ausstellung „Ordnungen“ das Phänomen des Sammelns. Die Faszination einer Sammlung liegt nicht zuletzt darin, dass sie eine Art Autobiographie ist, eine verschlüsselte Lebensgeschichte. Die Künstlerinnen haben zwei sehr verschiedene Umgehensweisen mit dem Material des Lebens auf jeweils eigene Weise künstlerisch umgesetzt.
- Eröffnung 15h**

Ordnungen, Künstlerforum Bonn, 2009



c/o **Citykirche**

Alter Markt, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis So 10-18 Uhr
Telefon: 01261 - 462 332 43
www.citykirche-mg.de, w-funke@citykirche-mg.de

Hans Joachim Albrecht / Körper Kontakt Flächen

- bis 31.01.** Der 1938 geborene Bildhauer und ehemalige Professor an der Hochschule Niederrhein Hans Joachim Albrecht befasst sich nicht nur praktisch mit der bildenden Kunst. Er publizierte zahlreiche kunsttheoretische Schriften, unter anderem das grundlegende Werk „Skulptur im 20. Jahrhundert“, erschienen im Dumont Verlag.



H. J. Albrecht, Doppelkopf, in Annäherung 1999, Stahl kardinalrot

c/o **euregio-Haus**

Konrad-Zuse-Ring 6, 41179 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 10-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 698 550 0
info@euregio-rmn.de, www.euregio-rmn.de

dichterbij - ganz nah dran / Outsider Art

- 27.01. bis 24.03.**
Eröffnung 18.30h



Frank Rievers, Königin

„Wir sind der Ansicht, dass die Wirkung der Kunst in allen Fällen die gleiche ist, und dass es ebenso wenig eine Kunst der Geisteskranken gibt wie eine Kunst der Magenkranken oder der Kniekranken.“ (Jean Dubuffet)

12 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den Niederlanden, die aus Einrichtungen für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung kommen, stellen im euregio-Haus ihre Bilder aus.

c/o Galerie Löhrl

Kaiserstraße 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon: 02161 - 200 762
info@galerieloehrl.de, www.galerieloehrl.de

IMPULSE 23 / Roman Kochanski - Entstehung eines Bildes

29.01. bis 05.03. In der 23. IMPULS-Ausstellung zeigt die Galerie Löhrl Arbeiten des 27-jährigen Roman Kochanski. Die Ausstellungsreihe widmet sich jungen Künstlern, die zum Teil erstmalig einem breiten Publikum vorgestellt werden. Kochanski studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie Malerei bei Tomma Abts. Neben seinen großformatigen Bildern sind auch Skizzen und Aquarelle zu sehen.

c/o Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag (Eröffnung jeweils 17h)
Telefon: 02166 - 216 930
info@kunstfenster-rheydt.de
www.kunstfenster-rheydt.de

Herbert Coonen

02.01. bis 06.03. Nachdem Marion Weiß und Karl Josef Striebe sich zwei Monate lang das Kunstfenster Rheydt geteilt haben übergeben sie den Schlüssel am 2. Januar 2011 an Herbert Coonen.

Sabine Körfgen

06.03. bis 01.05. Am 6. März übernimmt Sabine Körfgen das Kunstfenster. Zwei Monate lang taucht sie einen Quadratmeter der Hauptstraße in eine surreale Welt.

c/o [kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr
Telefon: 0177 - 654 69 63
kontakt@raum-fuer-kunst.de, www.raum-fuer-kunst.de

Invitation - 10 Jahre [kunstraumno.10]

30.01. bis 20.02. Zum 10-jährigen Jubiläum hat der [kunstraumno.10] 46 Künstler der letzten Jahre zu einer Gruppenausstellung eingeladen, in der künstlerisch be- und verarbeitete Einladungskarten des [kunstraumno.10] im Vordergrund stehen.



Gisela und Uwe Piper, o.T.

c/o Linie Kunst - Foyer NVV-Hauptverwaltung

NVV AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14
nadine.reuen@nvv-ag.de, www.nvv-ag.de

Shamsudin Achmadow

bis 18.02. c/o-Künstler Shamsudin Achmadow zeigt seine neuen malerischen Arbeiten bei der Linie Kunst.

25.03. bis 01.07. Johannes Reul / Verhüllung - Entblößung

Die Ausstellung mit Arbeiten von Johannes Reul zum Thema Verhüllung und Entblößung wird kuratiert von Dr. Christian Krausch.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstr. 125, 41063 Mönchengladbach
 Öffnungszeiten: Sa und So 11-14 Uhr u. n. V.
 Telefon: 0163 - 423 39 30
 info@mmiii.de, www.mmiii.de

Kai Rheineck / Rauminstallation

19.02. bis 13.03 Kai Rheineck studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Christian Megert und Hubert Kiecol. Mit seinen skulpturalen Eingriffen wird er die Räume des Kunstvereins verändern und neu erfahrbar machen.
Eröffnung 19.30 h



Kai Rheineck, Ausstellung im „Parkhaus“ Düsseldorf, 2010

„Seit Beginn meiner künstlerischen Versuche hatte ich immer ein ungutes Gefühl dabei, Kunstgegenstände zu produzieren. Warum sollte ich noch etwas dazustellen und den Haufen von Zeug vergrößern? Wäre es nicht interessanter, die Dinge selber zu Wort kommen zu lassen?“ (Kai Rheineck)

Überzeugende Beispiele seiner Arbeit waren die „Bauten des ruhenden Verkehrs“ im Seewerk Moers und die Ausstellung im „Parkhaus“ in Düsseldorf (Foto). In Witten schuf er in einer vorgefundenen öffentlichen Durchgangssituation einen „kleinen friedlichen Park“, der dem Passanten unerwartet die Möglichkeit zum Ausruhen und Meditieren bot.

Lüpertzender Straße 85, 41061 Mönchengladbach
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-22 Uhr, (Schulferien: 9-16 Uhr)
 Telefon: 02161 - 25 6406
 www.vhs-mg.de

Rüdiger Kramer / Fußgängerzonen – Bilder aus Städten

17.02. bis 20.05. „Mit dem ÖPNV gereist, begann ich meine Rundgänge an Bahnhöfen und Busbahnhöfen.
Eröffnung 19h

...es sah überall gleich aus: Kirche in der Mitte, Kaufhaus hier, Sparkasse da, einige Läden, Stühle oder Bänke. Burger und Kebab und Eis. Gaststätten und Restaurants - die am Abend zum Verweilen eingeladen hätten - waren weniger zu finden.



R. Kramer, Spiegel, Fotografie, 44,25 x 29,5 cm

Bei Erfindung der Fußgängerzonen wird man an die Zufriedenheit gedacht haben, die sich beim Flanieren einstellt. Man kann ja immer noch flanieren, oder draußen sitzend Eis essen oder Kaffee oder Bier trinken. Doch, warum sollte man flanieren wo nichts Interessantes ist? Na ja, wo keine Leute laufen, da laufen auch die Geschäfte nicht - und dann laufen noch weniger Leute.

Das stellen meine Photographien dar. So hatte ich mir das anfangs nicht gedacht, aber so hat es sich ergeben...“ (Rüdiger Kramer)

C/O Jahresgaben 2010 – Museumsverein Mönchengladbach

Seit 1972 bietet der Museumsverein des Museums Abteiberg Editionen renommierter Künstler verschiedener Sparten zum kleinen Preis an.

Jährlich erscheinen neue Arbeiten, die zunächst exklusiv den Mitgliedern des Vereins zur Verfügung stehen. Ab 1. Februar können auch Nichtmitglieder die aktuellen Jahresgaben erwerben. Allerdings zahlen sie einen Aufschlag von 15% - bei einem Jahresbeitrag von 36 € lohnt sich da oft schon die Mitgliedschaft (Zweitkarte/Familie: 13 €; Personen mit Anspruch auf Ermäßigung: 10 €).

2010 präsentiert der Museumsverein vier neue Jahresgaben der Künstler Joel Fischer, K.O. Götz, Klaus Merkel und Mathilde Rosier.

Joel Fischer



Joel Fischer, Everything, 2010, Papier, ca. 15 x 55 cm, Preis: 300 EUR

Joel Fischer lässt den Begriff „Everything“ als Wasserzeichen aus der Tiefe von handgeschöpftem Papier erscheinen. Ein Material, so robust und elementar wie seine Herstellung und so verletzlich, wie die in Auflösung begriffenen Ränder der Blätter und das Wasserzeichen, das schemenhaft Einblicke in das Innere des Papiers gewährt.

» Museumsverein Mönchengladbach im Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Tel. 02161-25 2647, Fax 02161-25 2659
www.museumsverein-moenchengladbach.de
museumsverein-moenchengladbach@t-online.de

K.O. Götz

K.O. Götz' streng gegenstandsloses Konzept der „Informel“-Malerei bahnte den Weg zu den künstlerischen Umbrüchen in den 1960er Jahren. Zu Ehren der Sammlung ETZOLD gab der inzwischen 96 Jahre alte Künstler 20 ganz neu entstandene gestische Gouachen, jede von ihnen ein Unikat mit schattenartigen Schwarz-Weiß-Kontrasten.



K.O. Götz, Glad Ih, 2010, Gouache/Karton, 29,7 x 21cm, Preis: 1000 EUR, Foto: Joachim Lismanhn



Klaus Merkel, 10.01.07, cake G, EdMg, 2010, Öl auf Leinwand, 30x26cm, Preis: 1.712 EUR

Klaus Merkel

Auch die 12 dreieckigen Leinwände der Serie „cake“ von Klaus Merkel sind Unikate. „Ich male Bilder mit Bildern“, so Merkel. In jedem neuen Gemälde verwendet er Elemente vorheriger, bestehender Malerei. Seine Motive können Vorbild, Entwurf oder Modell sein. Original und Abbild, Einzelwerk und Ensemble fließen in einem Bildsystem zusammen.

Mathilde Rosier

Archaische Rituale und symbolische Gesten sind die Themen von Mathilde Rosier. Ihre als Jahresgaben erhältlichen Papierarbeiten sind Zeichnungen, die sie für ihre Performances und Installationen nutzt. Die Figuren erscheinen durch die leichte Tönung mit Wasserfarbe als flache schattenartige Silhouetten auf dem Papier.



M. Rosier, Scène d'un Ballet, Nr. 7, 2010, Bleistift/Wasserfarbe/Papier, 40 x 30 cm, Preis: 400 EUR



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach - Abteistraße 27 - 41061 Mönchengladbach
Telefon.: 02161.252647 - Telefax: 02161.252659
www.museumsverein-moenchengladbach.de - museumsverein-moenchengladbach@t-online.de



c/o Klaus Büschgens Städtische Galerie Kaarst

Im Rathaus Büttgen, Rathausplatz 23, 41564 Kaarst
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 9-12 und 14-16, Do 9-12 und 14-18,
Fr und Sa 9-12 Uhr, So 11-17 Uhr

36. Herbstausstellung Kaarst

bis 16.01 68 Werke von 38 Künstlern sind bei der Herbstausstellung in Kaarst zu sehen. Unter ihnen ist auch c/o-Künstler Klaus Büschgens. Im Rahmen der Ausstellung findet am Mittwoch, den 12. Januar um 19 Uhr unter der Leitung von Dr. Karin Mohr ein Gespräch über die Frage „Was ist eigentlich Kunst?“ statt.

c/o Marianne Hilgers Alte Schlichterei Krefeld

Verseidag-Gelände, Girmesgath 5, 47803 Krefeld
Öffnungszeiten: Do bis So 15-18 Uhr
www.kunstundkrefeld.de

Glasmalerei an der Krefelder Werkkunstschule 1947 bis 1970 - Die Klasse Gustav Fünders

13.01. Insgesamt vierzehn Glasmalerinnen und Glasmaler
bis 23.01. alles ehemalige Schüler der Klasse von Gustav Fünders an der Krefelder Werkkunstschule stellen ihre Arbeiten aus. c/o-Künstlerin Marianne Hilgers zeigt unter anderem ihre Abschlussarbeit aus dem Jahr 1953.

c/o **Zoia Laufenberg
Oda Walendy
Kunstforum, Düsseldorf**

Comeniusstraße 1, 40545 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Fr bis So 15-18 Uhr
Telefon: 0211 - 354 461
bbk@bbk-kunstforum.de, www.bbk-kunstforum.de

BBK-Düsseldorf / Winterausstellung

bis In der traditionellen Winterausstellung präsentiert der
09.01. Bundesverband Bildender KünstlerInnen seine Mitglieder.

c/o **Gregor Schneider
Museum Kurhaus, Kleve**

Tiergartenstraße 41, 47533 Kleve
Öffnungszeiten: Di bis So 11-17 Uhr
Telefon: 02821 - 750 10
info@museumkurhaus.de, www.museumkurhaus.de

**Von Carl Andre bis Gregor Schneider /
Sammlung Dorothee & Konrad Fischer**

bis u.a. mit Carl Andre, Bernd und Hilla Becher, On Kawara,
20.03. Richard Long, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman, Robert
Ryman, Gregor Schneider und Thomas Schütte.

Angemerkt

In der Gruppenausstellung SMALL SCULPTURES - LARGE CONCEPTS im Jewish Community Center in Tucson/Arizona zeigte die Mönchengladbacherin Brigitte Zarm im November 2010 ihre Objekte „Geflügelte Worte“. An der Ausstellung waren unter anderem Rotraut Moquay und Yves Amu Klein (Witwe und Sohn des Künstlers Yves Klein) beteiligt.

>> www.brigitte-zarm.de

c/o **Gregor Schneider
Museum Morsbroich
Leverkusen**

Gustav-Heinemann-Straße 80, 51377 Leverkusen
Öffnungszeiten: Di bis So 11-17 Uhr
Telefon: 0214 - 855 560
museum-morsbroich@kulturstadtlev.de
www.museum-morsbroich.de

**Neues Rheinland /
Die postironische Generation**

bis ...zeigt 30 Positionen von KünstlerInnen, die überwiegend in
13.02. den 1970er Jahren geboren wurden und heute im Rheinland leben und arbeiten. Diese Generation - so die These - näherte sich den Themen mit einer neuen Ernsthaftigkeit im künstlerischen Prozess, was aber nicht Humorfreiheit, sondern Verzicht auf Ironie bedeutet.



E402 - E405
Über die Aktualität eines
Zeitdokuments
Sammlung ETZOLD zu Ehren

Im Fokus: frühe Rasterbilder von
K.O. Götz (E402 - E405)

3. Oktober 2010 - 30. Januar 2011

www.museum-abteiberg.de

MÖNCHENGLADBACH

C/O **Portrait: Mischpoke e.V.** **Neuer Kunstverein** **in Mönchengladbach**

Die Organisatoren der Ausstellungen „Pension Flora“ (2009) und „The Castle of Discipline“ im ehemaligen van Laack-Gebäude (Juli 2010) haben einen neuen Kunstverein gegründet: „Nach den Erfolgen der ersten beiden Ausstellungen (...) wussten wir, dass wir auf jeden Fall weiter machen wollen“, so Alexander Hermanns, Stefan Sturm und Taka Kagitomi – Initiatoren von Mischpoke e.V.. „Um die damit verbundene Arbeit überhaupt bewältigen zu können, brauchten wir mehr Leute.“

Das Konzept ist das gleiche geblieben. So wird Mischpoke keine eigenen Räume bespielen – die Orte werden immer nur temporär für eine Ausstellung genutzt.



Ausstellungsansicht Pension Flora, Foto: Stefan Sturm

Wesentlich bleibt auch die Ortsbezogenheit der gezeigten Arbeiten – sie sollen wie bereits in „Pension Flora“ und „The Castle of Discipline“, wenn möglich direkt vor Ort entstehen. So können die Künstler auf die Gegebenheiten und Eigenheiten der Räume reagieren.

Im Idealfall würde der jeweilige Ort nicht nur als Ausstellungsfläche, sondern auch als Arbeitsplatz, Atelier oder sogar als Wohnraum genutzt, erklärt Mischpoke. So war es auch im ehemaligen van Laack-Gebäude: Schon Monate vor der Ausstellung wurde das Haus zum Planungsbüro der Organisatoren und zum Atelier für einige der Künstler.

Neues Projekt in einer ehemaligen Arztpraxis

Für das neue Projekt unter dem Titel „Kammerspiele“ sind die Räume bereits gefunden: eine leerstehende Arztpraxis in der Sandradstraße 12. Die Eröffnung der Ausstellung ist für den 28. Januar geplant. Klar ist auch, dass nach dem Norweger Erlend Larsen, der in „The Castle of Discipline“ mit zwei Videoarbeiten vertreten war, in der kommenden Ausstellung mit Viktor Alimpiev aus Moskau und Shirley Wegner aus New York zwei weitere ehemalige Stipendiaten der Stadt Mönchengladbach an einer Mischpoke-Ausstellung teilnehmen werden.



Ausstellungsansicht The Castle of Discipline, Foto: Stefan Sturm

- >> **Mischpoke e.V.**
Wolfgang Hahn, Alexander Hermanns, Taka Kagitomi,
Philipp Königs, Ulrike Lua, Denise Mungan, Heiko Räßle,
Stefan Sturm

- >> www.mischpoke.eu, info@mischpoke.eu

01

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kulturbüro
02161 - 25 3952
co-mg@moenchengladbach.de

Gestaltung:
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH 

Anzeigenschluss für Heft 02/2011: 01.03.2011, © Dez. 2010



Veranstalten · Tagen · Feiern

In der City und dennoch im Grünen finden Sie in großzügigem und elegantem Ambiente das Haus Erholung. In unmittelbarer Nähe zum Hans-Jonas-Park und gegenüber dem Museum Abteiberg liegt zentral das wunderschöne Haus.

Im Jahr 1861 gebaut, dient das imposante Bauwerk seither als erste Adresse für stilvolle Empfänge, Tagungen und Veranstaltungen in Mönchengladbach.

**7 Tagungsräume für 10 – 350 Personen • Schönes Ambiente zu guten Konditionen
Exklusives Catering und bester Service • Gewölbekeller für Partys**

www.hauserholung.de oder 02161.10094 und 02161.2933639

